

# Versorgungsausgleich aktuell

§ 17 VersAusglG BVerfG v. 26.5.2020 - 1 BvL 5/18

Fortbildung & Diskussion beim Frühkaffee  
Gesellschaft für Juristen-Information  
**15.06.2020**

Rechtsanwalt Jörn Hauß, 47051 Duisburg, Vom-Rath-Str. 10  
47051 Duisburg  
Tel: 0203/286870  
Fax: 0203/2868777

[Hauss@anwaelte-du.de](mailto:Hauss@anwaelte-du.de)

[WWW.Anwaelte-DU.de](http://WWW.Anwaelte-DU.de)

# BVerfG v. 26.6.2020 – 1 BvL 5/18

1. Der **Versorgungsausgleich** kann **verfassungswidrig sein**, wenn bei der verpflichteten Person eine Kürzung des Anrechts erfolgt, ohne dass sich dies entsprechend im Erwerb eines selbständigen Anrechts für die berechnete Person auswirkt. Transferverluste aufgrund externer Teilung können zur Zweckverfehlung der Kürzung des Anrechts und damit zu deren Verfassungswidrigkeit führen (Klarstellung zu BVerfGE 53, 257 <302 f.>; 136, 152 <169 ff. Rn. 40 ff.>).

...

5. Es ist **Aufgabe der Gerichte**, bei Durchführung des Versorgungsausgleichs im Wege externer Teilung nach § 17 VersAusglG **den** als Kapitalbetrag zu zahlenden **Ausgleichswert so festzusetzen, dass die Grundrechte aller beteiligten Personen gewahrt sind.**



# Praxisfahrplan für die Prüfung von bAV-Auskünften

## Direktzusagen & Unterstützungskassen

---

- In den Auskünften **muss der Rechnungszins** angegeben sein, mit dem der Kapitalwert berechnet wurde
  - Dies ist in der Regel der BilMoG-7-Zins (BGH ...)
- Es wäre wünschenswert, die betrieblichen Versorgungsträger zu verpflichten, den **Rentenwert** mitzuteilen, der dem Kapitalbetrag entspricht
- **Zielversorgungen** aus dem privaten Sektor operieren i.d.R. mit dem sogenannten ‚Höchstrechnungszins‘ aus der Deckungsrückstellungsverordnung (derzeit 0,9%), so auch die **Versorgungsausgleichskasse**.



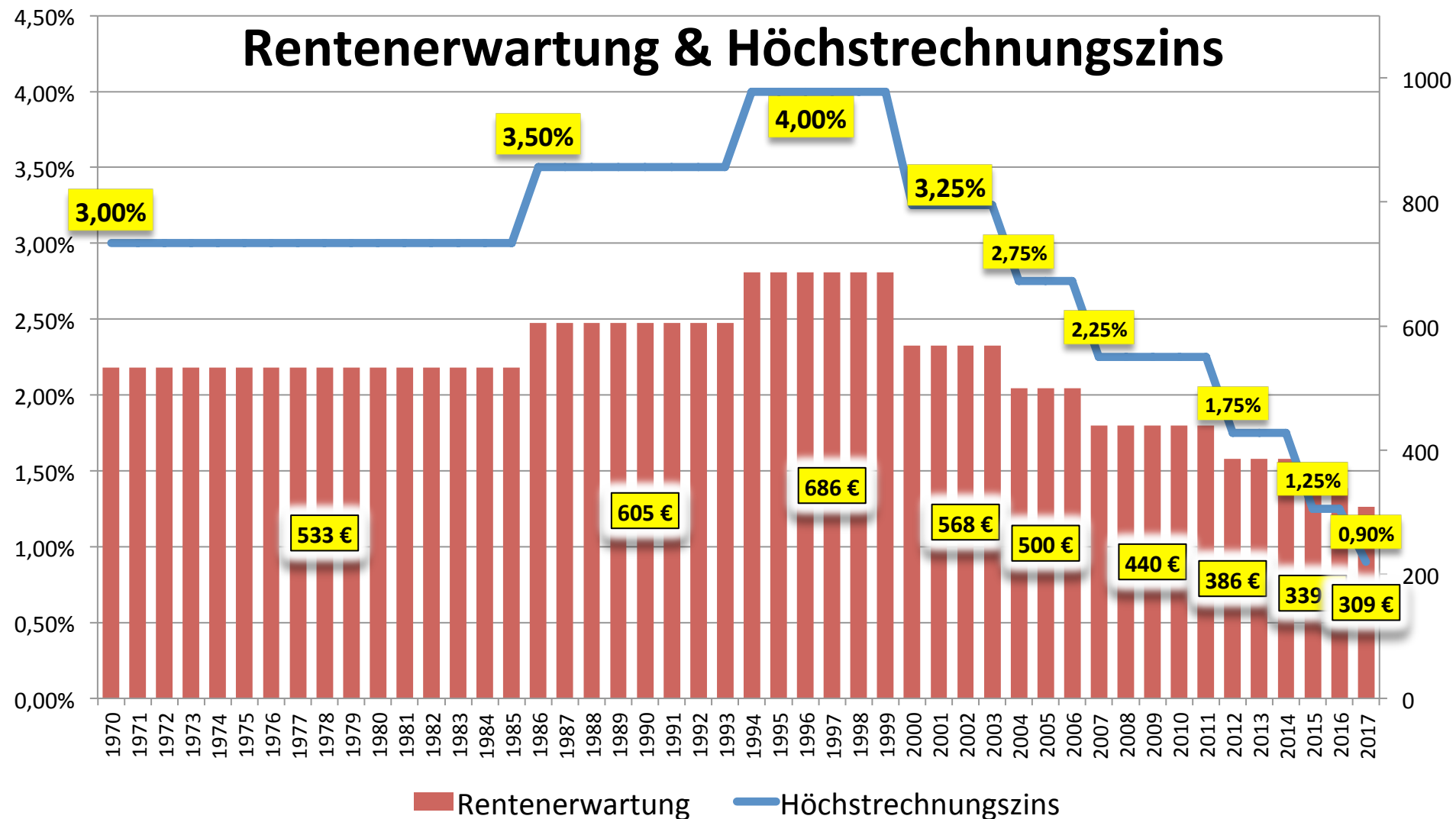
# Hintergrund der Entscheidung:

## **Zinsgap** zwischen Quell- und Zielversorgung

- Die Annahme einer um 1 Jahr erhöhten Leistungszeit verändert den Kapitalwert einer Versorgung eines 40jährigen Mannes um ca. 4%.
- Die Annahme eines Zinssatzes von 0,97% statt 1,97% verändert den Kapitalwert um 45%.
- Der Wegfall von Hinterbliebenen- und Invaliditätsversorgung vermindert beim Mann den Kapitalwert um 40%, bei einer gleich alten Frau um 20%.
- **Der Rechnungszins ist die Seele des Versorgungsausgleichs!**

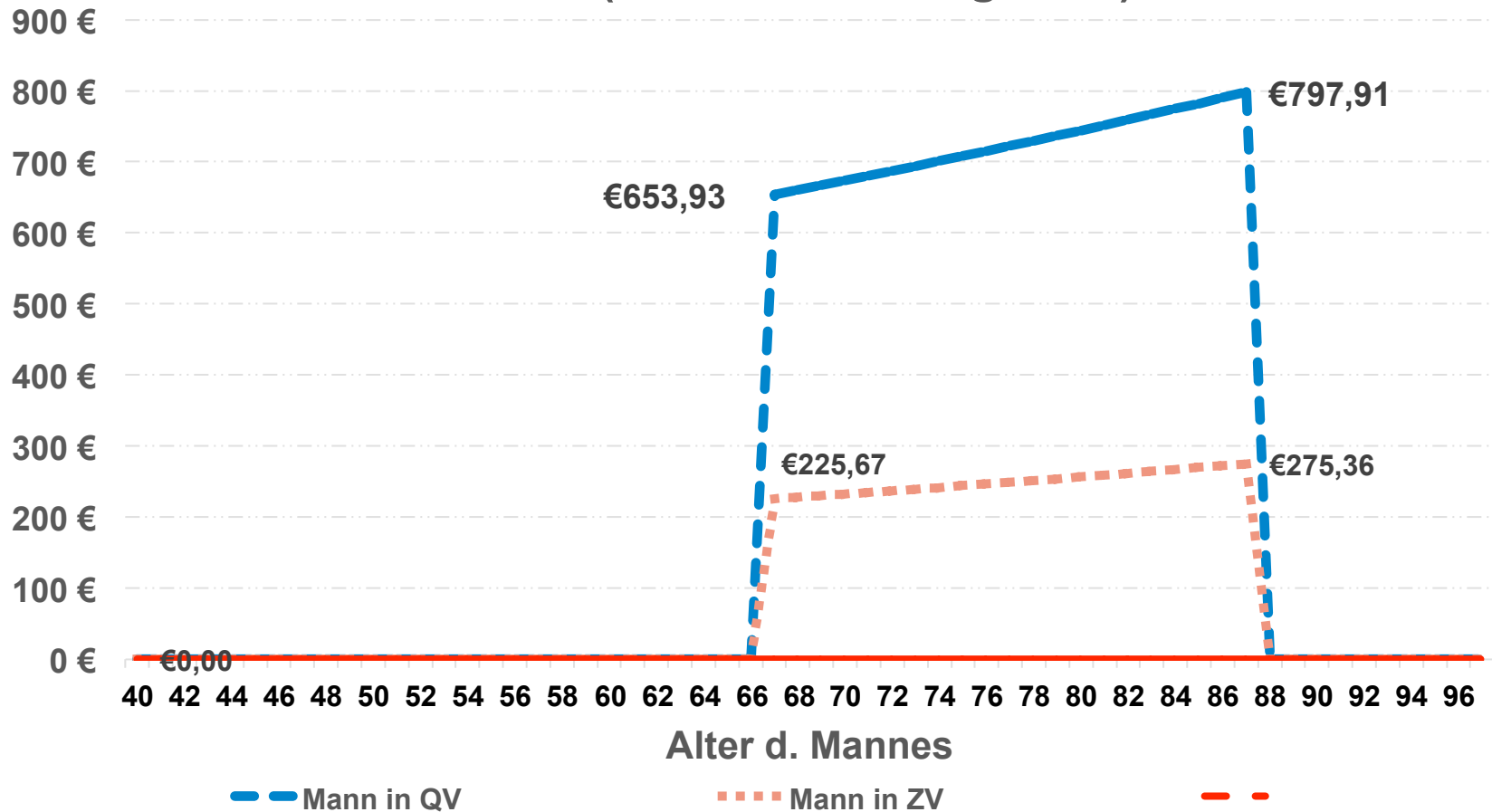


# Rentenerwartung eines 50-jährigen Mannes aus 50.000 € in Abhängigkeit vom Höchstrechnungs-zins



# Externe Teilung bei unterschiedlichen Rechnungszinsen

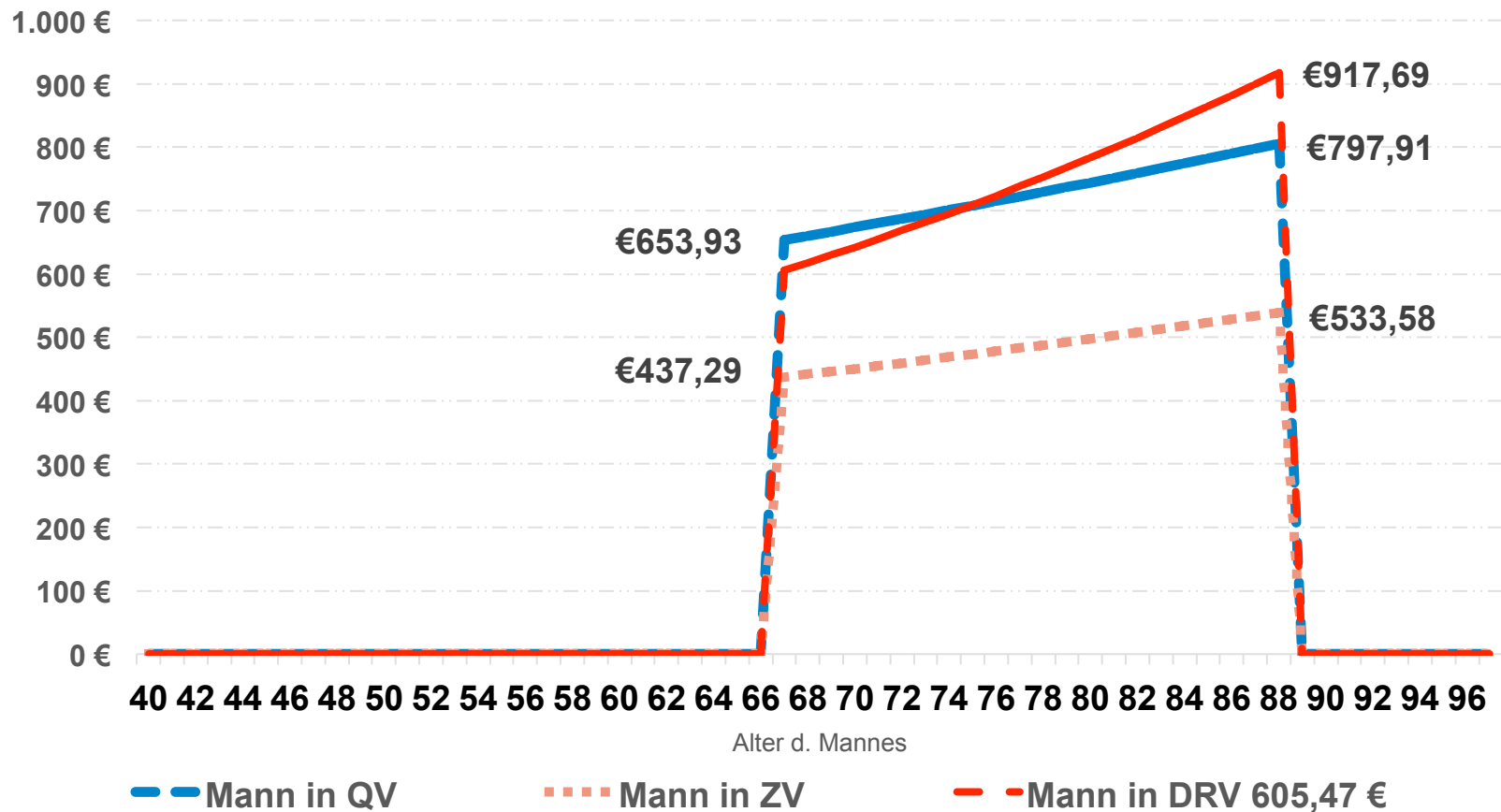
Stichtag: 1.1.2010 - Mann(40): Quellversorgung 5,25%  
(BilMoG-7) - Zielversorgung 2,25%  
(Höchstrechnungszins)



# Auswirkungen der aktuellen ‚Zinsspreizung‘ auf das Ergebnis externer Teilung

Quelle: 500 € / 1% / 1%

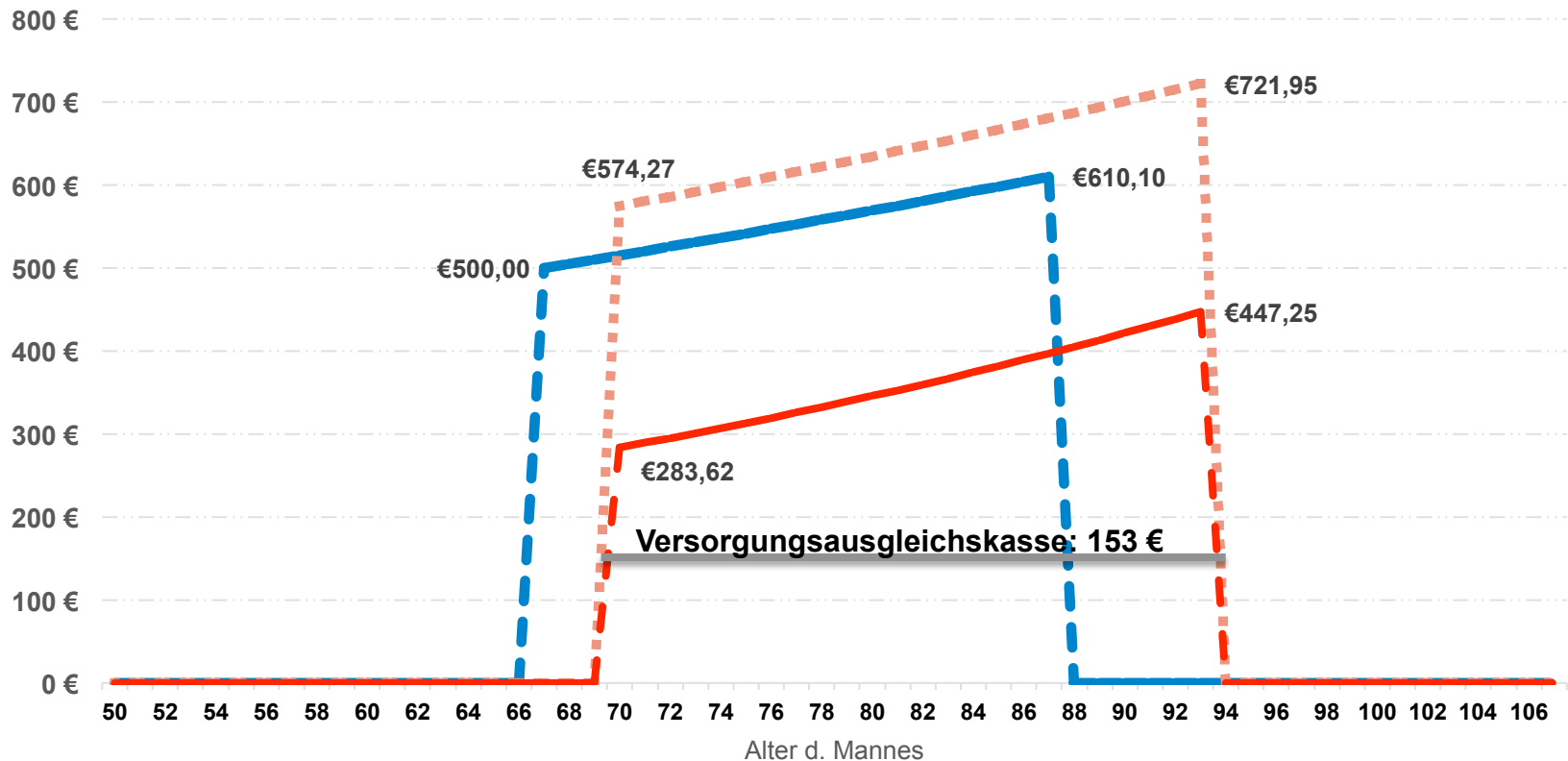
Stichtag: 1.1.2020 - Mann(40): Quellversorgung 1,97 % (BilMoG-7) - Zielversorgung 0,9 % (Höchstrechnungszins)



# Das Problem: ‚Externe Teilung‘ kann extreme Tranferverluste verursachen

EzE 30.4.2020, F(47)

Externe Teilung' einer Dirketzusage für M(50) über 500 €  
 Ehezeitanteil Ausgleichswert 42.450 €, ReZins 5% - internes und  
 DRV-Teilungsergebnis



— bAV M(50) 500 €

- - - bbAV F(47) 574 €

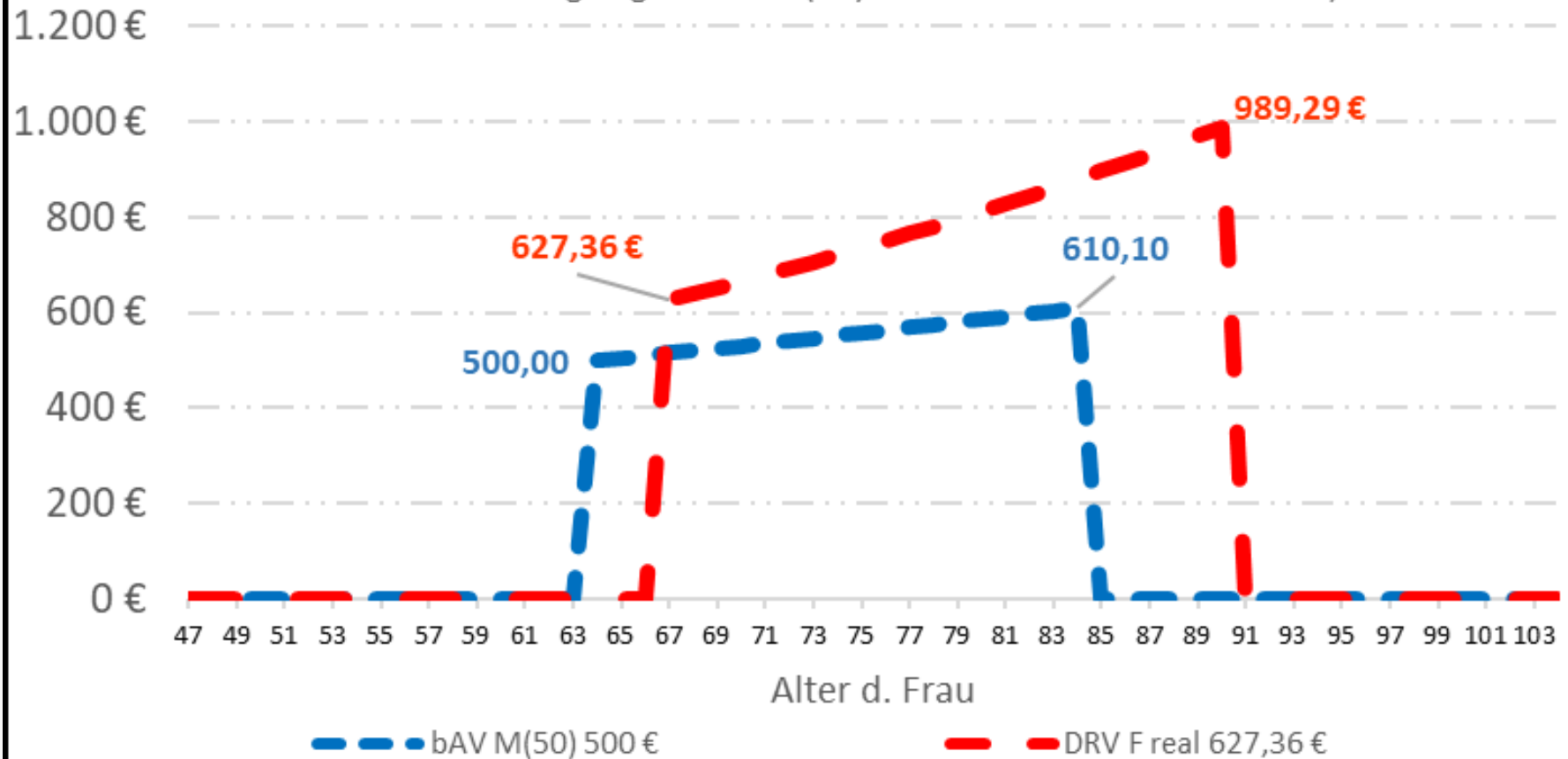
- - - DRV F real 283,62 €





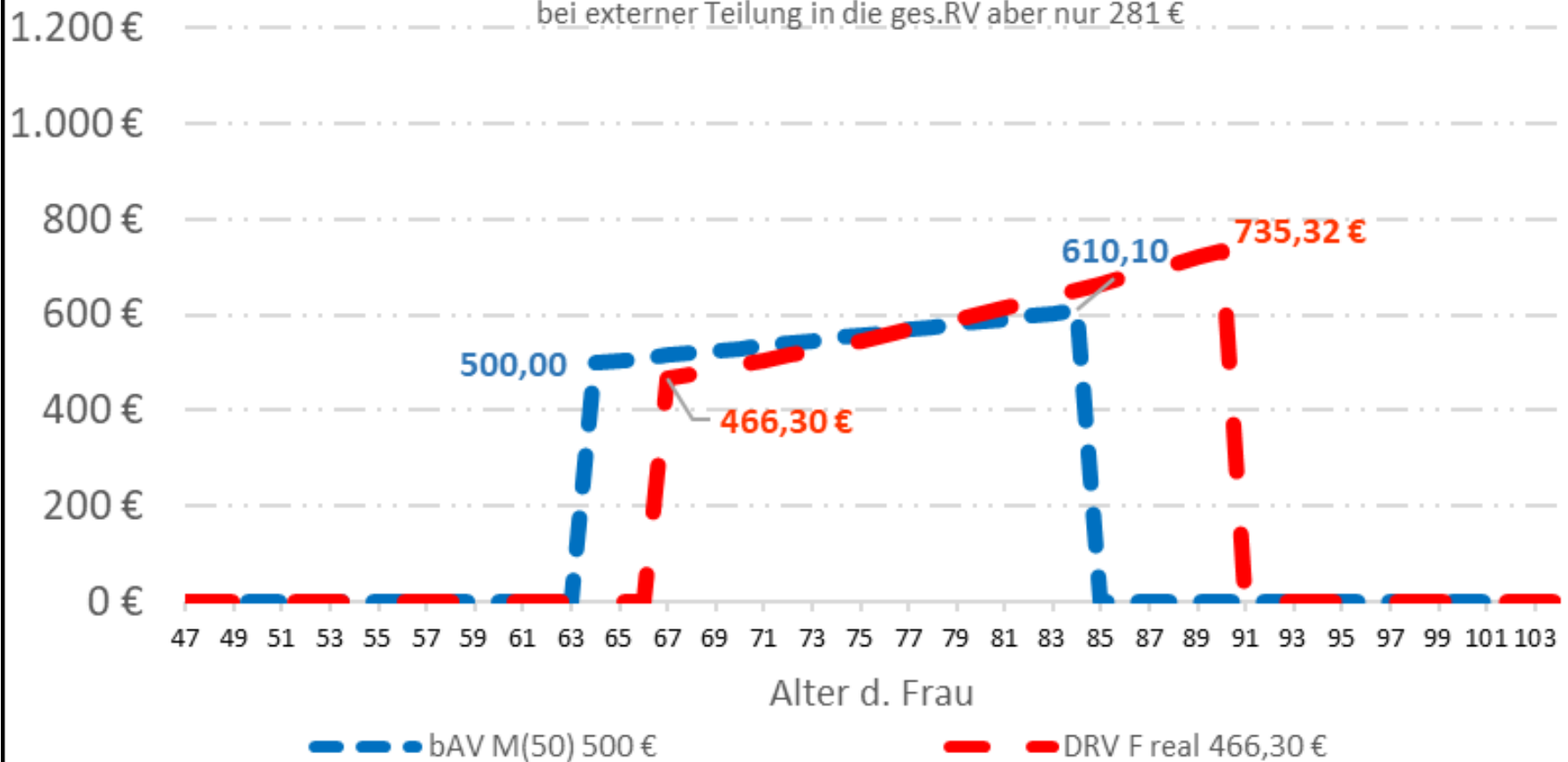
# Wirkung von § 17 VersAusglG bei **niedrigem** Rechnungszins und externer Teilung

'Externen Teilung' einer Direktzusage für M(50) aus Ausgleichswert 96.356 € = 500 €  
Rente bei Rechnungszins 1,87%:  
internes Teilungsergebnis für F(47): Startrente in betr. AV von 503,48



# Rechnungszins ca. 3% DRV und bAV Gleichstand

'Externen Teilung' eines betrieblichen Anrechts des M(50) aus Ausgleichswert 71.619 € = 500 €  
Rente bei Rechnungszins 3%:  
bei 'interner Teilung' für die 47 Jahre alte Frau eine Startrente von 575 €  
bei externer Teilung in die ges.RV aber nur 281 €



# Prüfungsreihenfolge Adäquanzprüfung

1. Welche **Versorgungserwartung** hat die **ausgleichspflichtige Person** in der **Quellversorgung**?
2. Welche **Versorgungserwartung** hätte die ausgleichspflichtige Person in der von der ausgleichsberechtigten Person gewählten **Zielversorgung**?
3. **Unterschreitet** diese Versorgungserwartung die Versorgungserwartung in der Quellversorgung **um mehr als 10%**?
  - a) **Nein**, Versorgungsverlust = **externe Teilung zulässig**
  - b) **Ja**, Versorgungsverlust  $> -10\%$ :
    - (1) **Berechnung des** zur Erlangung einer adäquaten Zielversorgung erforderlichen **Kapitalwerts** mit den biometrischen Daten der ausgleichspflichtigen Person abzgl. 10%, mindestens aber  $\frac{1}{2}$  des Kapitalwerts des ehezeitlichen Versorgungserwerbs
    - (2) **Prüfung alternativer zumutbarer Zielversorgungen**, die einen **adäquaten Versorgungserwerb** ermöglichen (fraglich) und Berechnung des für diese Versorgung maßgeblichen „Übertragungswerts“ (zuständig: Quellversorgungsträger)
    - (3) **Übertragung des** nach Ziff. 3.b) (1) berechneten **Ausgleichswert in die** von der ausgleichspflichtigen Person benannte und gewählte **Zielversorgung (externe Teilung)**
    - (4) **Anordnung der internen Teilung durch das Familiengericht**, falls der Versorgungsträger der Quellversorgung zur Aufstockung des Ausgleichswerts nicht bereit ist.



# 1. Versorgungserwartung der ausgleichspflichtigen Person

- Die Auskunftspflichtung des Versorgungsträgers nach § 5 Abs. 1 VersAusglG umfasst nicht zwingen die Angabe der Höhe der Rente und des Rentenvolumens
  - Das **Rentenvolumen ist die Summe der zu erwartenden Rentenzahlungen**, sie ergibt sich aus Multiplikation der zu erwartenden Restlebenserwartung (ab Renteneintritt) und der periodengerechten Rentenhöhe
  - Zur Feststellung des Rentenvolumens ist die **Dauer** der Rentenleistung (Lebenserwartung), die **Höhe** der Rente und ihre **Dynamik** erforderlich. Die Rentenformel lautet:

$$\text{Rentenvolumen} = \text{Rente} / -\text{Dynamik in \%} \times (1 - 1 / (1 - \text{Dynamik in \%})^{\uparrow \text{Leistungszeit}})$$

Einfacher in Excel: =-BW(-Dynamik in%; Leistungszeit; Jahresrente)

- Die **Leistungszeit** ergibt sich aus den **Generationensterbetafeln**, die **Höhe der Versorgung** hat der Versorgungsträger mitzuteilen, die **Dynamik** kann nur geschätzt werden, ggfls. auf Basis 10jähriger Vergangenheit
- Vertraglich oder gesetzliche Dynamik (§ 16 BetrAVG) ist zu berücksichtigen



# Auswirkungen der Leistungsdynamik:

im klassischen Scheidungsalter (50) **1% Dynamik = 10% mehr Rentenvolumen**

Einheitliche Ermittlung von Kapitalwerten und Saldierung von Versorgungs, §§ 6 und 19 Abs 3		Quellversorgung (QV)	Quellversorgung (QV)
Referenz- bzw. Quellversorgung anklicken		⊗ <b>Mann</b>	⊗ <b>Mann</b>
Geburtsdaten des Versorgungsinhabers		30.04.1970	30.04.1970
Berechnungsdatum, meist das Ehezeitende (EzE),		30.04	30.04
Alter der Ehegatten im Berechnungszeitpunkt 30.04.2020		50,0	50,0
Bezeichnung der Versorgung		bAV	bAV
<b>ehezeitlicher Rentenerwerb im EzE zu 1/2 (Ausgleichswert), brutto:</b>		500,00 €	500,00 €
Sozialabgabenbelastung der Versorgung in -% (optional) <a href="#">EU</a>			
geschätzte Steuerbelastung der Versorgung in -% (optional) <a href="#">EU</a>			
<b>Nettorente</b>		<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>
Renteneintrittsalter: Regel § 235 SGB VI: M: 66,83 F: 66,83 <a href="#">EU</a>		67,0	67,0
Anwartschaftstrend in %: <a href="#">EU</a>			
Leistungstrend in %: <a href="#">EU</a>		1,00%	
Invaliditätsversorgung Quote, meist 100% <a href="#">EU</a>			
Hinterbliebenenversorgung Quote, meist 60% <a href="#">EU</a>			
Zinssatz?	<b>Rechnungszins BilMoG-7 im Berechnungszeitpunkt</b>	<b>1,87%</b>	<b>1,87%</b>
<b>alternativer Rechnungszins kann eingegeben werden</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	geschlechtsspez. Lebenserwartung bei Renteneintritt	20,28	20,28
Zielkapital?	Ausgleichswert in Quell- und Zielversorgung	72.441 € >	65.521 € >

# Dynamikprognosen für Rentensysteme (langfristig)

## Leistungs- und Anwartschaftsdynamik

- DRV Min: Inflationsrate (1,8% - 2%) Max: 3%
- Beamtv Min: Inflationsrate (1,8% - 2%) Max: 3%
- Berufsstd. Versorgungen Min: 0,5% Max: 2%

## Leistungsdynamik

- Private Versorgungen Min: 0% Max 1%
- Betriebliche AV Min: 0% Max: 2%
- PSV-Versorgungen: keine Dynamik

**Die Prognose der Dynamik ist genauso unsicher, wie die  
Prognose der Leistungszeit. Übermäßige Vorsicht  
schadet**



# Dynamikvergleich BeamtV und DRV

